

**Investitionen der Sparkasse in
wohnwirtschaftliche Immobilien in
Kulmbach und Kronach**

Kulmbach, 04.05.2021

Presse-Information

Daniela Krüger
Leiterin Büro des Vorstands/
Kommunikation
Telefon 09221 885-1013
Fax 09221 885-1099
daniela.krueger@s-kukc.de

Am 03.05.2021 haben mit dem Aushub der Baugrube die Bauarbeiten am ehemaligen Lucas-Cranach-Haus in Kronach begonnen.

Die Sparkasse schafft damit in Kronach insgesamt 45 neue Wohnungen für alle Generationen. In der knapp zweijährigen Bauphase entsteht zudem ein Parkhaus mit 62 Stellplätzen auf drei Parkebenen sowie 14 zusätzliche Außenstellplätze. Die Wohnungen sind unterschiedlich groß (zwischen 40 und 110 Quadratmeter Wohnfläche), barrierefrei und allesamt mit Balkon oder Terrasse ausgestattet. Mit der Fertigstellung wird bis Ende 2022 gerechnet.

Wichtiger Beitrag zur Wertschöpfung im Geschäftsgebiet

Mit dieser Baumaßnahme investiert die Sparkasse insgesamt rund 9 Mio. EUR und trägt damit zur regionalen Wertschöpfung in der Stadt Kronach bei. Sehr zur Freude des gesamten Verwaltungsratsgremiums der Sparkasse, welches bei der Entscheidungsfindung wesentlich mitgewirkt hat.

Und auch in Kulmbach wird es ein ähnliches Bauprojekt geben. Auch hier will die Sparkasse Wohnraum schaffen - zunächst durch Beteiligung an einem Bauprojekt eines regionalen Bauträgers. In zwei Mehrfamilienhäusern werden insgesamt 19 Wohnungen - allesamt nach KfW 55 Standard - entstehen. Dafür investiert die Sparkasse insgesamt rund 4,6 Mio. EUR.

Verwaltungsratsspitze und Vorstand der Sparkasse Kulmbach-Kronach freuen sich, dass damit ein wertvoller Beitrag zur Linderung der lokalen Wohnungsnot geleistet werden kann.

Betriebswirtschaftlicher Hintergrund

Vor dem Hintergrund des anhaltenden Null- bzw. Negativzinsumfelds gewinnen alternative Anlagemöglichkeiten für die der Sparkasse anvertrauten Kundengelder außerhalb des zinstragenden Geschäfts zunehmend an Attraktivität. Neben Wertpapieren zählen dazu auch Investitionen in Immobilien. Bei Immobilieninvestments handelt es sich zwar um eine weniger liquide Anlageklasse. Auch sind lokale Überhitzungen bei der Preisbildung gerade in Ballungszentren und deren Umfeld zu beobachten.